



DAS IST JA WOHL DAS
MINDESTE!

HABEN SIE ERFAHRUNGEN MIT FINANZIELLEN ENGPÄSSEN?
BEZIEHEN SIE ODER BEZOGEN SIE MINDESTSICHERUNG?
FINDEN SIE, ES IST AN DER ZEIT, DASS DIE BILDER IN MEDIEN
UND POLITIK ÜBER MENSCHEN, DIE MINDESTSICHERUNG
BEZIEHEN, ZURECHTGERÜCKT WERDEN?
WOLLEN SIE BEI EINEM SPANNENDEN VORHABEN MITWIRKEN
UND DABEI EIN BISSCHEN GELD DAZU VERDIENEN?

WENN SIE DIESE FRAGEN MIT „JA“ BEANTWORTEN

**MACHEN
SIE
MIT!**

WIR LADEN SIE EIN ...

24 Männer und Frauen, die Lust auf einen ungewöhnlichen Theaterworkshop haben, der vom **23. – 28. Oktober 2017**, jeweils von 9:30 – 17:00 Uhr (am 28. Oktober, 11:00 – 19:00 Uhr) in Graz stattfinden wird.

Wir suchen Menschen, die Erfahrungen mit finanziellen Engpässen und mit Mindestsicherung haben – ausgelöst durch Ereignisse wie Trennung, Krankheit, Verschuldung, Arbeitslosigkeit, Flucht, unsichere oder schlecht bezahlte Arbeitsverhältnisse, Kinder alleine erziehen, etc.:



Wie fühlen Sie sich in (finanziell) schwierigen Situationen vom Sozialsystem unterstützt?



Was sind ihre Erfahrungen mit der Mindestsicherung: Wie schaut es aus damit, diese zu bekommen, wie kann man damit auskommen und wie wieder rauskommen? Was läuft gut, was weniger?



Wie schauen die Erfahrungen und Lebensrealitäten derjenigen aus, die ganz oder teilweise von Mindestsicherung leben (müssen)? Was benötigen Menschen für eine menschenwürdige und selbstbestimmte Existenz?



Wollen Sie diesen Fragen gemeinsam mit anderen auf kreative und unterhaltsame Weise begegnen?

MACHEN SIE MIT!

Es ist keine Theatererfahrung notwendig.

Mitzubringen sind Erfahrungen zum Thema sowie Spielfreude.

Wir wünschen uns vielfältige Sichtweisen: Die Erfahrungen mit finanziellen Engpässen und Mindestsicherung sollen vor allem Ihre eigenen sein, sie können aktuell sein oder bereits in der Vergangenheit liegen – es geht dabei aber nicht um „Geständnisse“.

Wenn Sie Ihre Erfahrungen zu diesem Thema gerne mit anderen teilen würden und sich dafür engagieren wollen, dass die Stimmen derjenigen, die Mindestsicherung beziehen, gestärkt werden, sind Sie bei diesem Workshop richtig!

Jede/r Teilnehmer/in erhält insgesamt 120.-€ als Aufwandsentschädigung sowie ein tägliches Mittagessen.

Falls nötig, bieten wir in der Zeit des Workshops **Kinderbetreuung** an.

Wenn Sie gerade Bezüge vom AMS erhalten, werden wir Ihre AMS-Betreuer*innen darüber informieren, dass Sie an dem Workshop teilnehmen, d.h.

Sie bekommen weiter Ihre AMS Bezüge und müssen in der Zeit des Workshops keine Bewerbungstermine wahrnehmen.

ZEITPLAN

22. September 2017, 17:00 Uhr

Probenhaus des Anderen Theaters; Orpheumgasse 11, 8020 Graz
Treffpunkt für alle, die sich für die Teilnahme am Workshop interessieren. Informationen über den Workshop und das Projekt. Bringen Sie einfach sich selbst und Ihre Spielfreude mit! Für Verpflegung ist gesorgt!

2. Oktober 2017

Ende der Bewerbungsfrist (Maximum 24 Teilnehmer*innen)

6. Oktober 2017

Bekanntgabe der Teilnehmer*innen für den Theaterworkshop

23. – 28. Oktober 2017, täglich 9:30 – 17:00 Uhr

Theater am Lend, Wienerstraße 59a, 8020 Graz
Theaterworkshop: „Das ist ja wohl das Mindeste“

28. Oktober 2017, 17:00 – 19:00 Uhr

Theater am Lend, Wienerstraße 59a, 8020 Graz
Präsentation der Ergebnisse des Theaterworkshops und Vernetzungstreffen

15. November 2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Probenhaus des Anderen Theaters, Orpheumgasse 11, 8020 Graz
Vernetzungstreffen

29. November 2017, 15:00 – 20:00 Uhr

Probenhaus des Anderen Theaters, Orpheumgasse 11, 8020 Graz
Probe der Theaterszenen

4. Dezember 2017, 16:00 – 18:30 Uhr

(Ort wird noch bekannt gegeben)
Aufführung und Diskussion mit Vertreter*innen von Politik, Behörden, Organisationen, ...

Es ist geplant, das Projekt im Jahr 2018 weiter zu führen.

KONTAKT, ANMELDUNG AN:



Wir bitten um Rücksendung des Anmeldebogens bis spätestens 2. Oktober 2017 per Post, Fax oder E-mail an:

InterACT – Werkstatt für Theater und Soziokultur

z.H. Brigitte Schaberl

Neubaugasse 94, 8020 Graz

Fax: 0316/72 09 35

E-mail: office@interact-online.org

Tel: 0316/72 09 35

Mobil: 0650/72 09 350

www.interact-online.org

Bitte bestätigen Sie, dass Sie an allen Workshoptagen durchgehend Zeit haben! Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

Wir werden uns bis spätestens 6. Oktober 2017 mit Ihnen in Verbindung setzen!

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, bitte kontaktieren Sie uns, Brigitte Schaberl von InterACT wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

NEHMEN SIE AM THEATERWORKSHOP TEIL!

Beim Theaterworkshop verwenden wir einfache Theaterspiele und -übungen, um uns gegenseitig kennen zu lernen und Vertrauen aufzubauen. Niemand braucht Texte auswendig lernen. Wir laden Sie ein, spannungs- und konfliktreiche Situationen aus Ihrem Leben mit Theatermethoden zu „erforschen“. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen in persönlicher wie in politischer Hinsicht. Bei allem Ernst, den die Arbeit erfordert, wird der Spaß nicht zu kurz kommen.

Der Theaterworkshop wird zunächst mit einer Präsentation enden, zu der wir Freunde, Bekannte, Betroffene und Projektpartner*innen einladen. Im Anschluss an diese Präsentation wird es Gespräche zu den Themen und Anliegen geben, die in den Szenen präsentiert wurden.

Geplant ist auch eine öffentliche Aufführung, bei der die Themen und Anliegen mit Vertreter*innen von Politik, Behörden, sozialen Organisationen diskutiert werden; ... und es wird sich zeigen, in welcher Form das Projekt im Jahr 2018 fortgesetzt werden wird.



Es ist wichtig, dass alle Teilnehmer*innen während des ganzen Workshops durchgehend anwesend sein können!



Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, und Sie gerne an diesem Theater-Workshop mitmachen wollen, schicken Sie uns bitte das angehängte Anmeldeformular ausgefüllt (per Post, Fax oder via E-mail) **bis spätestens 2. Oktober 2017** zu.

INTERACT

Werkstatt für Theater und Soziokultur
Neubaugasse 94, 8020 Graz
Tel, Fax: 0316/72 09 35
Mobil: 0650/72 09 350
E-mail: office@interact-online.org
www.interact-online.org

Mit der Einführung der Mindestsicherung war die Idee verbunden, dass damit ein Abrutschen in akute Armut verhindert wird und dass ein gewisser Mindeststandard für eine menschenwürdige Existenz gesetzlich festgeschrieben wird. Dies ist gesellschaftlich und politisch aber keine ausgemachte Sache und immer wieder umkämpft.

Angesichts der nun schon mehrere Monate stattfindenden Verhandlungen zur Reform (= zumeist Kürzung) der Mindestsicherung zeigt sich, dass diejenigen, die es betrifft, dabei kaum oder gar nicht zu Wort kommen, sondern in medialen und öffentlichen Diskursen Spielball politischer und ökonomischer Interessen sind und pauschal diffamiert werden.

Dem will das Projekt entgegenwirken, indem es zunächst einen stärken- und gemeinschaftsbildenden Raum für Menschen eröffnet, die sich in einem kreativen Prozess mit ihrer Lebenslage, den Herausforderungen und Bewältigungsstrategien auseinandersetzen. Gemeinsam suchen wir nach Lösungs- und Veränderungsideen, um in der Folge in einen Dialog mit Öffentlichkeit und Politik zu treten.

Und dazu gehört auch, den Bildern über Mindestsicherungsbezieher*innen aus Politik und Medien aktiv jene gegenüberzustellen, die mit den wirklichen Erfahrungen und den existentiellen Herausforderungen jener zusammenhängen, die davon leben (müssen).

Der Theaterworkshop „Das ist ja wohl das Mindeste!“ ist Teil des Projekts „Perspektivenwechsel & Handlungsräume. Partizipative Workshops und Theaterlabors für Menschen mit Armutserfahrung als Beitrag zu Empowerment, sozialer, kultureller und politischer Teilhabe“, das von InterACT, der Werkstatt für Theater und Soziokultur in Graz, realisiert wird.

FÖRDERGEBERINNEN

GRAZ

Das Land
Steiermark

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

pb österreichische gesellschaft
für politische bildung

IG NETZ

KOOPERATIONSPARTNERINNEN

AMS Steiermark, Arbeitsbereich Sozialpädagogik des Instituts für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Universität Graz, Armutskonferenz Österreich, BBS, Culture Unlimited – „Hunger auf Kunst und Kultur“, Das Andere Theater, IFA – Institut für Arbeitsmarktforschung, LAUT!, NEUSTART Graz, SchuldnerInnenberatung Steiermark, Theater am Lend, Verein AMSEL, VertretungsNetz Sachwalterschaft



